

Regional

www.regional-brugg.ch
Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Ballett für Erwachsene
Belly Dance
Bewegungs- und Tanztraining
Cantienica® – Methode
Capoeira für alle Altersklassen
Feldenkrais
Funky Jazz für Jugendliche
Geburtsvorbereitung mit Shiatsu
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kindertanz
Pilates
Qi Gong
Rückengymnastik 60+
Shiatsu
Tänzerische Gymnastik 60+
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Ferienkurse

Polstergruppen
für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

OFFENE WEINKELLER
27.-28. April und 1. Mai
Degustation & Weinverkauf
jeweils 11-17 h

a ADRIANS WEINGUT
Adrian Hartmann, 5108 Oberflachs
www.adrians-weingut.ch

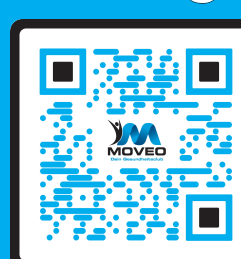
Aktiv & Gesund
Probewochen

- medizinische Ganzkörperanalyse
- Herz- & Stress-Check
- persönliches Einführungstraining
- 4 Wochen individuelles Training



MOVEO
Dein Gesundheitsclub

www.moveo-fitness.ch
oder
QR-Code scannen



Brugger Planung: Das überlebt nicht jeder

Der Einwohnerrat hat am 3. Mai über die Wiederbelebung der Planungsleiche im Schild Schulthess-Allee / Annerstrasse zu befinden



(A. R.) – Nein, mit Landbesitzern braucht man gemeinhin kein Mittel zu haben. Ein Beispiel an der Annerstrasse aber sollte jedem, der hier etwas erwirbt, zu denken geben: Es kann auch mal 20 Jahre dauern, bis man in Brugg sein Bauprojekt realisiert hat. Vor 13 Jahren hat der Windischer Architekt Christian Hartmann die Parzelle der ehemaligen Gärtnerei Haller gekauft – nicht in der Absicht, das Gelände im Bild oben zwei Jahrzehnte brachliegen zu lassen, sondern da zügig zentralen Wohnraum zu schaffen.

Seine geplante Überbauung «Promenade» entwarf er zunächst gemäss dem letzten vorliegenden Gestaltungsplan von 2002. Dieser war aber wegen vieler längst überholter Normen und Gestaltungselemente gar nicht mehr wirklich rechtsgültig, worauf für ihn die mehrmalige Überarbeitung des Vorhabens und das lange Warten auf einen rechtskräftigen Gestaltungsplan begann. Dann erlitt die neue, von der Stadt erarbeitete Planungsgrundlage, welche das Fundament für die Überbauung hinter der Alten Post mit der

zentralen Stadtverwaltung und den fast 60 Wohnungen hätte bilden sollen, bekanntlich Schiffbruch. Selber ahnte Christian Hartmann, dass es das überdimensioniert wirkende Vorhaben schwierig haben dürfte. Die Alte Post wirke ja fast so wie ein kleiner Pagoden-Tempel, wie man ihn in Asien vor grossen Hochhäusern sehe, meinte er damals lakonisch zu Regional. Dies nachdem er, der beim gescheiterten Gestaltungsplan zwar mitzählen, aber nicht mitreden durfte, besagte Visualisierung unten zum ersten Mal gesehen hatte – in der Zeitung wohl gemerkt.

Auffallend stylische Sonnenbrillen!



bloesser
Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46
bloesser-optik.ch

Vorzugskonditionen
mit unserer Tankkarte



Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birmensdorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Steffen
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterefelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen



Erste Baueingabe allenfalls im 2028
«Die Planung für das Gebiet, welches direkt an die Altstadt angrenzt und diese mit Neumarkt und Bahnhof verbindet, soll neu angegangen werden», schreibt der Stadtrat nun in seiner Botschaft an den Einwohnerrat, dem er dafür 200'000 Franken beantragt. «In einem breit abgestützten Prozess sollen die planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, welche die für zukünftige Bauvorhaben nötige Planungssicherheit gewährleisten», heisst es weiter in den Unterlagen. Das wird sich noch ein ganzes Weilchen hinziehen: Ein Blick in die Vorlage zeigt, dass die konkreten Baugesuche im Optimalfall im Jahr 2028 eingereicht werden können. Ob die Eigentümer vor Ort die Brugger Planung über- und die Fertigstellung ihrer Vorhaben noch erleben?

Mehr zu den weiteren Einwohnerrats-Geschäften in der nächsten Ausgabe.

«Damit gehen wir in den "Hirschen"»

Regional-Rätsel: Liane Schneider (62) aus Villigen gewinnt Fr. 200.–

(A. R.) – Seit fünf Jahren wirkt Liane Schneider (Bild), der man vorher allenfalls schon mal am Döttinger Bahnhofskiosk begegnet ist, selbständig mit ihrem eigenen «Lilli's Kiosk» in Schlieren – viele Stammkunden lassen sich von der sympathischen Frau, die für alle ein Lächeln übrig hat, noch so gerne in einen kurzen Schwatz verwickeln, wie sich bei der Cash-Lieferung durch Regional-Ausläufer A. R. zeigte.



«Damit gehen ich und mein Mann Hanspeter in den "Hirschen" essen», freute sie sich über den erspriesslichen Gewinn, den ihr der «Frühling», so das richtige Lösungswort, einbrachte. Aufgewachsen ist die gschaffige Villigerin, die auch gerne in ihrem Garten anpackt, in der DDR: nämlich in Herrnhut, einer kleinen sächsischen Stadt, die vor allem wegen der Produktion der gleichnamigen Sterne bekannt ist.

Nachdem sie einen Ausreiseantrag gestellt habe, seien sie, ihr damaliger Mann und die kleine Tochter zwei Jahre vor der Wende in die BRD gekommen und nach dem Aufnahmelauf durch eine Bekanntschaft schliesslich in Bonndorf im Schwarzwald gelandet, fasst Liane Schneider das in einem Satz zusammen, was sicher auch den Stoff für ein spannendes Buch hergäbe. Da, wo sie als stellvertretende Filialeleiterin arbeitete, lernte sie ihren Hanspeter kennen – und zog dann zu ihm nach Villigen, erzählt die begeisterte Rätsellöserin, bevor bereits wieder der nächste Kunde freundlichst bedient sein will. «Ich mache immer mit beim Regional-Rätsel – und wenn ich es schon hinbekomme, dann schicke ich doch auch gleich die Lösung ein», erklärt Liane Schneider schmunzelnd ihre Gewinnstrategie. Nun, das ist sicher auch wieder die richtige Taktik für das

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



April-Kreuzworträtsel auf S. 7

Tag der offenen Weinkeller
27./28. April und 1. Mai 2024



Claudio & Kathrin Hartmann
5107 Schinznach-Dorf
Telefon 056 443 36 56
www.ck-weine.ch

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch

HANS MEYER AG

Sperrgut-Annahme für jedermann
jeden Samstag
8 – 12 Uhr
durchgehend geöffnet
Industriestr. 2, Birr, 056 444 83 33

e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF



Gut bürgerliche Landhaus-Küche
★★★★★
Beliebtes Ausflugslokal mit Gartenwirtschaft und Festsaal

Mittwoch bis Samstag 9-24 Uhr, Sonntag 10-21 Uhr
Warme Küche von 11.30-14 Uhr und 17-22 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Gässli 4 · 5112 Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Neuer Showroom – und weitere stylische Toyota-News

Südbahngarage Wüst AG, Windisch: Auch die verblüffende 10-Jahres-Garantie oder das 0,9 %-Leasing gehören zu den Attraktionen des Frühlingsfestes vom Sa 27. April (10 – 17 Uhr) und So 28. April (10 – 16 Uhr)

(A. R.) – Aha, der aufgefrischte Showroom präsentiert sich nun viel offener sowie mit edlem Holz-Ambiente, chicer Racing-Ecke und raumgreifenden Screens. «Ja, wir bekommen viel Komplimente dafür. Nun brennen wir darauf, diese News am Frühlings-Fest einem breiten Publikum zeigen zu dürfen», freut sich Jörg Wüst.

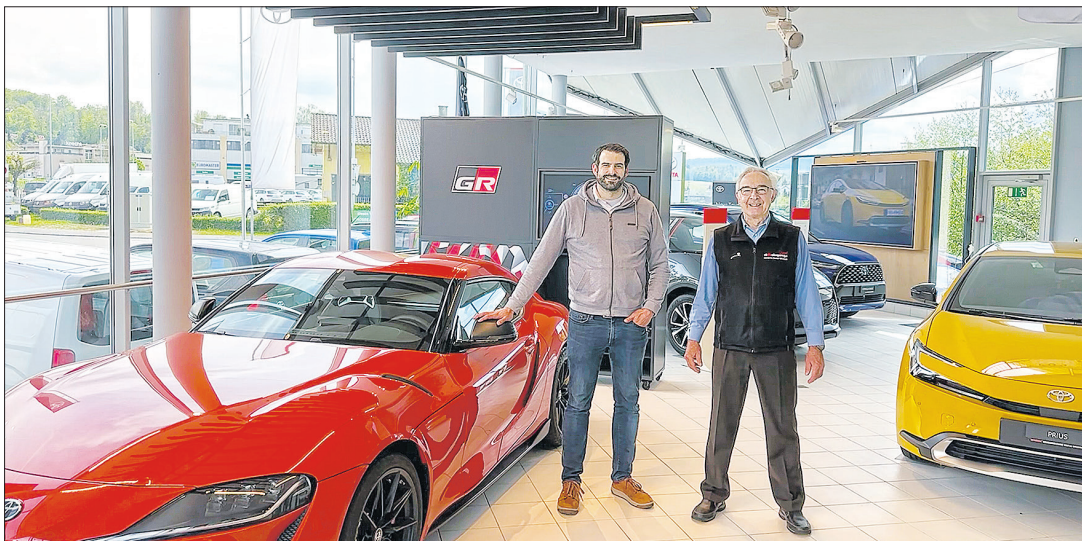
«Für jedes Bedürfnis das passende Auto»

Nicht minder stylisch kommen die vielen Toyota-Neuheiten daher, die jetzt bei der Südbahngarage vorgefahren sind. «Vom neuen Yaris mit 130 PS, dem neuen C-HR Plug-in Hybrid oder dem vollelektrischen bZ4X bis zum Pick-up Hilux, dem Camper-Pro Ace oder dem wasserstoff-angetriebenen Mirai: Mit unserer Palette haben wir für jedes Mobilitäts-Bedürfnis das passende Auto am Start», streicht Andreas Wüst durchaus stolz heraus, wie breit Toyota aufgestellt ist.

In seiner Aufzählung fehlt, neben dem RAV 4 und der Corolla-Familie, aus Sicht des seit 2008 Prius-fahrenden Chronisten vor allem dieses geradezu spektakuläre Modell: Der neue Plug-in-Prius ist zu einem coolen Sportwagen mutiert, bietet rasante 223 PS und schafft fast 90 km rein elektrisch.

Apropos «Pfuus»:

Der kraftvolle 218-PS-4x4-SUV bZ4X, flankiert übrigens von Lagerprämien



Andreas und Jörg Wüst laden nun am Wochenende dazu ein, am Frühlings-Fest mit ihnen in die neue Toyota-Welt einzutauchen.

von bis zu 6'000 Franken, kommt mit einer «Tankfüllung» über 500 km weit.

Er akzentuiert die kantige Designsprache der Toyota-SUVs, die besonders auch der C-HR munter parliert. Mit seiner scharfen Linienführung verspricht er, neu auch als 4x4-Hybrid oder eben Plug-in-Hybrid erhältlich, viel futuristischen Fun – nicht ohne den Passagieren im Fond erstaunlich viel Platz zu bieten.

10 Jahre Garantie – plus ein Jahr Gratis-Versicherung
Spezielle Erwähnung verdient sicher, dass man

beim Kauf dieses Modells, genauso beim Yaris und beim Yaris Cross, gleich auch noch die Autoversicherung «Toyota protect» ein Jahr gratis dazu bekommt – und nicht zuletzt, dass sich die Lieferfristen längst wieder markant verkürzt haben.

Mehr zu den weiteren Attraktionen der Südbahngarage, etwa zur tollen Oldtimer-Ausstellung mit Corona, Crown, Celica & Co., «erfährt» man am besten am Frühlings-Fest, unter 056 265 10 10 oder

www.suedbahngarage.ch

55 Unternehmen an der Tischmesse 2024

Brugg-Windisch: faszinierendes Spektrum innovativer Firmen am Brugg Regio-Anlass vom Dienstag, 30. April

(Reg) – Nächsten Dienstag kann man im Campussaal die beeindruckende Vielfalt unserer KMU-Landschaft erleben und sich von den neuesten Produkten und Dienstleistungen der 55 teilnehmenden Betrieben inspirieren lassen. Dank der Unterstützung der Hauptsponsoren, darunter die Aargauische Kantonalbank, Emil Baschnagel AG, General-Anzeiger, OBT AG und Weibel Druck AG, ist der Eintritt sowie der Apéro kostenfrei.

Der Event beginnt um 15.30 Uhr mit einem exklusiven Networking, das ausschliesslich für die Ausstellerinnen und Aussteller reserviert ist. Ab 16.30 Uhr

öffnen sich dann die Tore für Gäste und Publikum. Nach dem Grusswort von Barbara Horlacher, der Vizepräsidentin von Brugg Regio, sind alle eingeladen, den Aperitif zu geniessen und in angenehmer Atmosphäre spannende Gespräche zu führen.

Weitere Infos:

www.bruggregio.ch/tischmesse



Jetzt heisst wieder walk and talk im Campussaal.

Herzlich willkommen zum offenen Weinkeller

Sa. 27. und So. 28. April 24 / 10.00 bis 19.00h

Erleben und geniessen Sie ein paar schöne Stunden auf unserem naturnah geführten Weingut

- Reb- und Naturwanderweg
- Weinkellerbesichtigung
- Degustation und Verkauf
- Festwirtschaft mit grilliertem Lachs

Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen
www.weinbau-hartmann.ch



Detaillierte Informationen sind zu finden unter www.neuhof.org

Neuhof Birr: Setzlingsmarkt und Tag der offenen Tür

Am Samstag, 27. April, von 9 bis 17 Uhr, findet auf dem Neuhof der grosse Setzlingsmarkt und Tag der offenen Tür statt. Mit über 500 Gemüse- und Kräutersetzlingen in Bio-Qualität ist der Markt ein Muss für jeden Hobbygärtner. Zudem stehen dem Publikum die Neuhof-Betriebe offen und geben Einblick in die Werkstätten und aktuelle Arbeiten.

Der Rundgang führt auch durch eines der Wohnhäuser – und beim Neuhof-Partner JardinSuisse Aargau kann man zudem der Aargauischen Berufsmeisterschaft der Gärtner beiwohnen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Festwirtschaft und Kaffeestube locken mit feinem Essen und leckeren Desserts



gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemiegartendecorgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenplanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenreichgartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

regional-brugg.ch



Lebenshilfe «Besser + Leichter»

Ihre Gedanken, Gefühle, Schmerzen. Mein Wirken auf mehreren Ebenen! Langanhaltende erfolgreiche Resultate. Für Mensch und Tier. Th. Feller 079 520 29 25

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch



WINDISCH ÖFFNUNGSZEITEN 1. MAI 2024

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des regionalen Betreibungsamtes und das Bauamt bleiben am **Nachmittag** geschlossen.

Ab Donnerstag, 2. Mai 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Windisch

Wellness für Ihre Füsse

Neu in Hausen AG und Umgebung

Severina Kormann / Dipl. Kos. Pedicure
Mobile Fusspflegepraxis
Tel: 079 504 27 19
Mail: skormann.mobilepedicure@gmx.ch

WWW.HIS-PRODUCTION.CH

SPRING BREAK

PARTY Vol. 2

Sa. 27. April 2024 AB 20.00
REITHALLE BRUGG (IM SCHACHEN)

PARTYKRÄCHER **DIMARIC.ch** (OLMA, JATZHÜTTE DAVOS, UVM.)
SPRING-BREAK-DEKO ISM THEKE SHOTBAR HEI-GOH TAXI UVM.
TICKET VORVERKAUF: EVENTFROG.CH

schlossgarage brunegg BIRCHMEIER Salm GERAUDEHÜLLE RENT A PERSON PRODUKTION

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-Heizkessel.

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Zimmer streichen

ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel

		1	2	8	3	4		
4	2						3	6
3								5
			1		6			
1								2
			4		9			
7								3
6	5						8	4
		2	6	3	7	9		

Ach... im Hotel habe ich mich wie zu Hause gefühlt.

Tja, manchmal hat man eben Pech!

PUTZFRAUEN NEWS





Der Pontonier-Sportverein Brugg sucht Dich: Schnuppertag am Sa 27. April, 10 – 15 Uhr

Du kannst Dir nichts darunter vorstellen? Dann ist unser Schnuppertag beim Pontonierhaus im Geissenschachen Brugg genau das Richtige für Dich! Denn wir laden Kinder ab 6 Jahren ein, unseren naturbezogenen Sport kennen zu lernen. Gefragt sind wetterfeste Kleider und gutes Schuhwerk – Verpflegung inklusive Trinken ist organisiert durch uns.

Mehr Details unter www.pontonier-brugg.ch oder bei Fragen Ursula Spörri 079 363 53 65

Anmeldung bis Mo. 22. April an:
079 363 53 65 oder rogerspoerri@bluewin.ch

SVP Lupfig hat einen neuen Präsidenten

Die SVP-Mitglieder trafen sich neulich im Gasthof Ochsen Lupfig zur GV. Mit Melanie Schneeberger konnte die SVP Lupfig eine junge dynamische Frau für den Vorstand gewinnen. Zudem wurde Hansruedi Trösch mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten gewählt – die Freude nach einem Jahr ohne Präsident war gross. Alle anderen Vorstandsmitglieder – Richard Plüss, Peter Hochstrasser und Marc Freiermuth – stellten sich einer erneuten Amtsperiode. Verdankt wurde zudem die lange politische Arbeit von Richard Plüss, welcher am 30. Juni das Amt als Gemeindeamman nach gut 23 Jahren niederlegt.

Flohmarkt-Parcours in Auenstein und Rapperswil

Am Sa 27. April, 11 bis 17 Uhr, organisiert die Freizeitwerkstatt Auenstein-Rapperswil in beiden Gemeinden einen Flohmarkt. Das Besondere daran ist, dass die Sachen direkt vor der eigenen Haustüre, auf dem Garagenvorplatz oder im Garten feilgeboten werden.

Brugg: «Spring Break», die zweite – coole Party, heisse Stimmung

(A. R.) – Nach der erfolgreichen Premiere letztes Jahr steigt in der Reithalle nun am Samstag, 27. April, 20 – 3 Uhr, die zweite Spring Break-Party. Freuen darf man sich auf das, wofür «Spring Break» ja steht: Auf eine heisse Stimmung in coolem Ambiente. Erneut am Start ist ein Liebling der Party-Szene: nämlich DJ Mario, einer der erfolgreichsten All-Style-DJs der Schweiz. Die Macher der Party – allen voran der Riniker Kevin Rünzi, der beim Zoo Hasel in Remigen erfolgreich sein Restaurant «Chevy's Road Stop» führt – setzen auf ein aufwendiges Licht- und Soundsystem sowie auf eine grossflächige Dekoration. Und nicht zuletzt werden das fröhliche Barpersonal und die frischen Drinks die Frühlingsgefühle mächtig befeuern (Vorverkauf Fr. 16.–, über eventfrog.ch; Eintritt Abendkasse Fr. 20.–).



Weingenuss plus Natur pur

Weingut Hartmann, Remigen: Auch die neuen Piwi-Tropfen gehören zu den Gaumenfreuden an den Tagen des offenen Weinkellers (Sa 27. / So 28. April; 10 – 19 Uhr)

(A. R.) – Welcher Wein passt eigentlich am besten zum grillierten Lachs, der in der Festwirtschaft aufgetischt wird? «Dazu würde ich unsere Jurapark-Cuvée "Capra" empfehlen, ein spritziger Weisswein mit interessanten Pfirsich- und Quitten-Aromen», antwortet Bruno Hartmann.

«Für mich dürfte es allerdings schon ein Rotwein sein, denn der Fisch wird ja zusammen mit feinen Händöpfeli serviert», wirft Ruth Hartmann schmunzelnd ein – und macht deshalb den Diolinoir beliebt, der zwar gehaltvoll, aber wenig tanninhaltig sowie leicht und geschmeidig daherkomme.

Konsequent auf Piwi-Kurs

Daneben sind es nicht zuletzt die neuen Jahrgänge des roten Cabernet Jura oder des weissen, ebenfalls schon mit vielen Medaillen ausgezeichneten Sauvignier Gris, die jetzt am offenen Weinkeller speziell in den Genuss-Fokus rücken.

«Wir haben bereits 3 Hektaren mit diesen sogenannten pilzwiderstandsfähigen Rebsorten bepflanzt, die keinen oder nur wenig Pflanzenschutz benötigen – so haben wir dessen Einsatz um 80 Prozent reduziert», betont Bruno Hartmann. Der Piwi-Kurs werde konsequent weiter gesteuert: Heuer zum Beispiel würden gleich drei neue Weine, nämlich Prior, Divico und Sauvignac, abgefüllt, freut er sich und verweist zudem auf die neue Rebsorte Satin Noir, die man dieses Jahr anpflanze.

«Dabei geht es darum, junge unvoreingenommene Konsumenten für die neuen Geschmacks-Noten zu begeistern – und nicht darum, die Blauburgunder- und Müller-Thurgau-ge-



Bruno Hartmann mit dem Diolinoir, Ruth Hartmann mit der Cuvée Capra (lateinisch für den Steinbock, der als Remiger Wappentier die Etikette und den Verkaufsraum ziert). Das zart-rosa Schimmern der Cuvée Capra passt farblich ebenfalls bestens zum Lachs und deutet an, dass sich dieser Tropfen auch als wunderbarer Sommerwein eignet.

wohnte Kundschaft umzuerziehen», unterstreicht Bruno Hartmann augenzwinkernd.

Naturerlebnisse aus dem und im Rebberg

Neben den Naturerlebnissen aus dem Rebberg werden nun am Wochenende bestimmt auch jene im Rebberg Anklang finden: Dafür sorgt der zusammen mit Gemeindeförster Oliver Frey

und dem Jurapark realisierte, beim Remiger Kirchlein startende Reb- und Naturwanderweg.

Dieser bietet lohnende Aus- und Einsichten: Er erschliesst zum einen ein wunderschönes Panorama – und schärft zum anderen vor allem auch den Blick für die Erkenntnis, wie naturnah diese Jurasüdfuss-Reblagen bewirtschaftet werden.

Brugg: Jubiläums-würdiger Swing

25 Jahre Jazz im Salzhaus: Am Freitag, 26. April, 20 Uhr, konzertieren «The Swingin' Ladies» (Bild)

(A. R.) – Nicki Parrott, die Lady-Bassistin und Sängerin, bringt jeden dazu, den Jazz zu lieben, Stephanie Trick beherrscht die Kunst des swingenden Stride Piano Stils – und Engelbert Wrobels vollendetes Klarinettenspiel verbindet höchste musikalische Ansprüche mit bekennender Lebensfreude.

Das Line-up wird durch den italienischen Pianisten Paolo Alderighi bereichert, der seit 2005 musikalischer Partner von Engelbert Wrobel im «International Hot Jazz Quartet» ist. Zusammen mit Stephanie Trick, mit der er auch verheiratet ist, spielen beide ein vierhändiges Stride-Piano, wie es noch niemand zuvor getan hat.

Über den Jubiläums-würdigen Swing freut sich auch Organisator Martin Nüesch. «Im Frühling 1999 konnte ich zum ersten Mal zu einem Jazzkonzert im Salzhaus einladen – und nun feiern wir mit dem kommenden 115. Konzert unseren 25. Geburtstag», freut er sich über den Erfolg dieser bei den Musikern und dem Publikum äusserst beliebten Reihe. «Rück-



blickend darf ich sagen, dass neben vielen Schweizer Jazzern auch eine grosse Zahl von ganz grossen internationalen Musikern bei uns spielen durften», betont er. Sein grosser Dank gilt zum einen seinem Freiwilligen-Team, zum anderen der Unterstützung der Stadt Brugg, der IBB und der AKB.



Eclipse Cross PHEV SwissPrime Helvetia

ab Fr. 39'900.--



Sondermodell 2024: Eclipse Ralliart Limited

Grosse Helvetia Tauschwochen Aktion mit bis zu Fr. 16'000.- Preisvorteil, inkl. my-first-Diamond Ausstellungs-, Barzahlungs-, Eintauch- und Helvetia Versicherungsbonus, im März & April nur solange Vorrat

Sondermodell Eclipse Cross SwissPrime Helvetia - Volllausstattung mit Leder / Navi / Fahrassistent+ Paket / Sound&Media Paket

- rein **elektrisch bis 57km**
- **Langstreckentauglich bis 800km**
- **5 Jahre Gratiservice bis 100'000km**
- 5 Jahre / 100'000km Hersteller- &
- 8 Jahre / 160'000km Fahrbatterie Garantie

Auto Gysi Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch




ZÜLAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Sonntagsverkauf von 12 bis 17 Uhr
Sonntag, 28. April und 5. Mai

STIFTUNG FARO

10 Jahre Stiftung FARO

Feiern Sie mit uns 10 Jahre Stiftung FARO und besuchen Sie den Tag der offenen Tür an unserem Standort Bachmatt in Windisch.

Lernen Sie die verschiedenen Werkstätten der Stiftung FARO auf einem Rundgang kennen. Ergänzend dazu erhalten Sie Informationen zu unserem Wohnbereich und den Ateliers.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 26. April 2024
15:00 – 19:00 Uhr

Stiftung FARO in Windisch
Standort Bachmatt
(Zugang an Bachmattstrasse)

Bitte beachten Sie, dass nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder benützen Sie die Parkplätze beim Bahnhof / Campus Brugg-Windisch.




www.stiftung-faro.ch

Stiftung FARO
Süssbachareal 1 | 5210 Windisch | 056 462 39 39 | info@stiftung-faro.ch | www.stiftung-faro.ch
Spenden: Verein zur Unterstützung der Stiftung FARO | IBAN: CH19 0076 1646 6310 2200 1

Der Whisky-Flüsterer vom Bözberg

Hochprozentiger Austausch mit dem Hobby-Schotten Christof Weiss in voller Montur (Bild)

(Hans Lenzi) – Gut 80 Flaschen edlen Whiskys nennt Christof Weiss alias MacWhite sein Eigen. Der Bözberger ist ein grosser Schottland-Fan. Über einen Film ist er zu seiner Leidenschaft gekommen.

Unterdessen ist die ganze Familie vom nordischen Land begeistert. So erstaunt es nicht, dass man sie in den Ferien meist in der Gegend der vielen «Lochs» antrifft.

Schottische Brise

Klingelt man bei Christof Weiss im Unterbözberger Ursprung zur abgemachten Zeit, erscheint das Familienoberhaupt – ganz dem Thema entsprechend – in schottischer Tracht: schönes Oberenteil, obligater Schottenkilt, vorgehängter Sporran (kleine Tasche) und weisse Strümpfe. Einzig der Dolch, üblicherweise in ebendiesen versteckt, fehlt.

Der im Zürcher Oberland Aufgewachsene bestätigt schmunzelnd, dass er unter dem Rock Unterhosen trägt, ansonsten ja ein Dauerrätsel rund um die männliche Traditionskluft der Scots.

Wie aber ist er zum Whiskykenner geworden? «Anfangen hat alles mit dem Film "Braveheart"», erklärt Weiss seine Passion. «Zwei gute Freunde und ich haben uns dann entschlossen, diese Gegend genauer kennenzulernen. Ja, und dann ist es passiert: Das eher rauh-kühle Klima, die Landschaft, die Schlösser und Burgen, die Menschen, das Essen und eben der Whisky – das alles hat mich sofort fasziniert», erzählt er begeistert.

Whisky ≠ Whiskey

Der Schreibende wird darauf aufmerksam gemacht, dass schottischer Whisky und amerikanischer oder irischer Whiskey nicht dasselbe seien. Ersterer darf seinen Namen nur tragen, wenn er mindestens drei Jahre im Eichenfass gereift ist. Andernorts reichen schon zwei Jahre.

«Ich liebe an diesem "Wasser des Lebens" – so die gälische Ursprungsbezeichnung – seine vielfältigen Aromen, vorab die süsslichen Noten», führt MacWhite aus. Zusammen mit etwas Rauch munde es aber auch ausgezeichnet. Diese edlen und runden Tropfen stürze man nicht gedankenlos hinunter, sondern «man nimmt sie, wie beim Wein, über Nase, Mund, Gaumen und übers genüssliche Schlucken voll wahr», beschreibt er die Einverleibung.

So hat sich im Laufe der letzten Jahre bei ihm eine stattliche Whiskykollektion angesammelt. «Die meisten haben schottische Provenienz, aber auch aus Israel, aus Frankreich, Japan und der Schweiz besitze ich welche – und das sind nicht die schlechtesten», ergänzt der gelernte Vermessungszeichner, der heute als sogenannter Fachbus («Fachbenutzerunterstützer»)-Angestellter bei den SBB arbeitet.

Monatlicher Engadin-Trip

Weil der gemeinsame Genuss des aus Gerste hergestellten Getränks angesagt ist, pilgert Weiss einmal monatlich zu seinem Whisky-Club «Valsot» ins engadinische Tschlin. Dort degustieren die Mitglieder die angesagten Tropfen. «Das artet nie aus», unterstreicht der Vater zweier Töchter, «wir wollen nachher keinen schweren Kopf.»

Im Wohnzimmer steht im übrigen ein altes Whisky-Eichenfass, in welchem ein Teil des Vorrats lagert. Inklusive spezieller Trinkgläser, die beim Anstossen – «slainte mhath», also Prost! – wunderschön klingen. Trinkt Gattin Janine regelmässig mit? «Nein, sie favorisiert eher den Rebensaft. Aber natürlich offeriere ich jedem Besuch eine Kostprobe. Und meinem Vater werde ich zum 70. die Rundfahrt mit dem Whiskyzug schenken», freut sich der Hobbykoch.

«Keine Bank offeriert 40 Prozent!»

Das die schelmische Antwort des Bözberger Kirchenpflegemitglieds auf die Frage nach den üblichen Volumenprozenten von Whisky. Tatsächlich liegt der Alkoholgehalt in seiner Sammlung zwischen 40 und 63 Prozent.



Christof Weiss hat sich im Wohnzimmer eine Whiskeycke eingerichtet.

Christof Weiss schwärmt übrigens von der Kombination von Whisky und schwarzer Schokolade, vom schottischen Whiskydessert «Cranachan» und von der selbstgemachten Whiskysauce, wo Rahm und Zwiebeln nicht fehlen dürfen. «Das Nationalgericht Haggis, gehackte Schaf-Innereien, schmeckt mit dem Nationalgetränk zusammen ebenfalls wunderbar», weiss der Familienmensch.

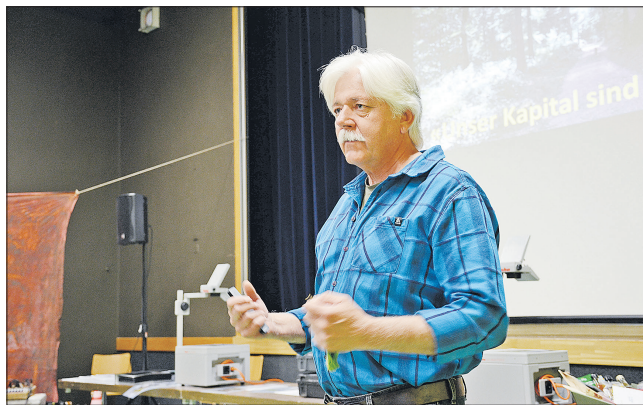


Na dann slainte mhath!

Wie sehr Weiss' Schottlandbegeisterung auf seine Kinder abgefärbt hat, beweist Tochter Shona: Sie besucht nämlich seit Jahren regelmässig Highland-Dancing-Stunden und hatte auch schon Auftritte im In- und Ausland. Also: Slainte mhath, gönnen wir uns ein Dram, also 25 ml, dieses exquisiten Destillats!

Nachhaltigkeit im Wald

Pro Bözberg: Förster Urs Gsell hielt an der 22. Mitgliederversammlung das Gastreferat



Wichtig ist gemäss Referent Urs Gsell, dass die unterirdischen, von Pilzgeflechten gebildeten Vernetzungen im Wurzelbereich nicht beschädigt oder gar zerstört werden.

(mw) – Der Verein zur Erhaltung von Landschaft, Natur und Erholungsraum Bözberg/Oberes Fricktal widmete sich einmal mehr der Waldbewirtschaftung.

Nach den offiziellen Traktanden referierte Urs Gsell, Förster/Betriebsleiter des Forstbetriebes Suhrental-Ruedertal, über das aktuelle Kernthema von Pro Bözberg: die naturnahe und nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Er ist im Auftrag von neun Gemeinden verantwortlich für rund 1600 Hektaren, was ungefähr der gesamten Waldfläche auf dem Bözberg entspricht. Gsell war längere Zeit Mitglied des Aargauischen Försterverbandes, davon zwölf Jahre als dessen Präsident. Mehr als 700 Forstleute aus ganz Europa besuchten ihn und sein Team und nahmen Kenntnis vom seit 25 Jahren angewandten Maschineneinsatz ohne Bodenverdichtung. Betreffend Pflege eines Dauerwaldes zeigte Gsell im Hinblick auf die Klima-

veränderung auf, wie wichtig der sorgsame Umgang mit dem Baumbestand ist. So wird der Einsatz von schweren Geräten auf dem Waldboden vermieden und stattdessen mit Seilwinden gearbeitet, mit denen die gefälltten Bäume für den Abtransport an die Strassen gezogen werden.

Umfrage mit eindeutigem Resultat

Die vorgängige Behandlung der Traktanden betraf nach Grussworten von Beat Bechtold, Direktor der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, den Jahresbericht, den Wald aus der von Präsident Otto H. Suhner geschilderten Sicht von Pro Bözberg. Erwartet wird, dass die kantonalen und kommunalen Behörden bei den zuständigen Forstbetrieben und Waldbesitzern gezielt intervenieren, um Flächenrisiko mit «rüdern Maschineneinsatz» zu unterbinden. Der Präsident wies auch auf die durchgeführte Mitgliederumfrage mit meh-

rerer hundert Rückmeldungen hin, in deren Rahmen der Naturschutz und die Waldbewirtschaftung als mit Abstand wichtigste Themen genannt wurden.

Christian Schütz neu Vorstand

Im Rahmen der traditionsgemäss jährlichen durchgeführten Wahlen erhielten Präsident Otto H. Suhner, Bözberg, Aktuar Raphael Haltiner, Windisch, Kassier Max Stähli, Werner Schraner, Theo Sonderegger, Annette Schütz (alle Bözberg), Jürg Wüest, Effingen, sowie Michael Wülser, Windisch, ihre Bestätigung.

Der altershalber demissionierende Kurt Bräutigam, Effingen, wurde nach 14 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 12 Jahre als Vizepräsident, mit einem Jurapark-Geschenkkorb verabschiedet. Als Nachfolger wählte die Versammlung den Bözberger Christian Schütz.



Wechsel im Vorstand: Präsident Otto H. Suhner (Mitte) verabschiedet Kurt Bräutigam und begrüsst Christian Schütz.

Kellerverkauf und Weindegustation 2024

Freitag 26. April, 16:00-22:00

Samstag 27. April, 11:00-19:00

Mittwoch 1. Mai, 11:00-17:00

- Degustation der neuen Jahrgangsweine
- Kellerführung
- Festwirtschaft
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- 10% Einkaufsrabatt
- und vieles mehr

...bei uns in den Kellereien
an der Trottenstrasse 1B in Schinznach-Dorf.

WSG

www.weinbaugenossenschaft.ch

Film ab für «BRUGGGORE», die vierte

Vom 24. bis 27. April findet das nunmehr vierte «BRUGGGORE»-Filmfestival statt – in den Kinos Excelsior und Odeon werden wieder über 40 internationale Langspielfilme gezeigt, darunter viele Premiere-Vorstellungen. Heuer spielt die Inklusion in der Film- auswahl eine Hauptrolle. «Auch das Festivalmotto "fantastic horror and beyond" schreibt diese Orientierung fest: das "BRUGGGORE" öffnet den Blick für ein Jenseits unserer Erwartungen», betonen die Organisatoren. Bei der Farbwahl für die Saison 2024 liessen sie sich vom Filmplakat des

Klassikers «The Bride of Frankenstein» (USA, 1935) inspirieren. Die orange Farbe ist der Haarpracht von Frankenstein's Braut entliehen. Der Film gilt als eine Ikone der LGBTQIA+ Bewegung. Regie führte der erste offen homosexuelle Regisseur Hollywoods James Whale, der die tragende Rolle des Dr. Pretorius gezielt queer angelegt hat. «Unter dem Motto "celebrating the underdog" feiern wir 2024 das Ausenseitertum und das Anderssein», so die Macher.

Infos und Tickets: www.brugggore.ch, 056 450 35 60, info@excelsior-brugg.ch

JEANNE G | TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass

Designer: Le Tricot Perugia, Rossi, Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG

Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Florian Gartenbau plant Ihren Garten



Markante Steigerung der Eingriffszahlen

20. GV des Medizinischen Zentrums Brugg (MZB)

(mw) – 2023 wurden im MZB total 6512 Eingriffe und Behandlungen durchgeführt, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme um 18 % entspricht.

Verwaltungsratspräsident Otto H. Suhner konnte in der Mehrzweckhalle der Kaserne Brugg nebst den Aktionären zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und aus dem Gesundheitswesen des Kantons Aargau willkommen heissen. Beat Bechtold, Direktor der Aargauischen Industrie- und Handelskammer, hob in seinen Ausführungen die Bedeutung des MZB hervor. Für die musikalische Umrahmung sorgte die «Wynavalley Oldtime Jazzband» mit alt Regierungsrat Peter Beyeler.

Wieder eine Dividende

Wie aufgrund der Presseinformation vom 26. März bereits berichtet, konnte das Medizinische Zentrum 2023 einen Jahresgewinn von fast 100'000 Franken erwirtschaften. Zusammen mit dem Vortrag 2022 stand nun ein Bilanzgewinn von 115'171 Franken zur Verfügung. Davon wurden 5000 Franken den gesetzlichen Reserven zugewiesen – und nach siebenjähriger «Pause» 60'000 Franken an die Eigentümer der 3000 Aktien ausbezahlt. Der vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Übertrag von 50'171 Franken auf neue Rechnung wurde mit grossem Mehr genehmigt.

Eine Votantin hatte zwecks Unterstützung der Tätigkeit des MZB vorgeschlagen, auf die Dividende zu verzichten, was 48 der 152 anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre befürworteten, aber in der Abstimmung nicht reüssierten.

Trotz dem positiven Jahresergebnis 2023 blicken der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung wegen der ungenügenden tarifarischen Situation im ambulanten und teilstationären Sektor verhalten auf die nähere Zukunft. Es werde angesichts der finanziellen



MZB-Geschäftsleiter Yves Rodel vermittelte einen kurzen Einblick über die schwierige Situation im Gesundheitswesen, welche mit der tarifarischen Situation verbunden ist und es immer schwieriger macht, in die Zukunft zu investieren.

Herausforderungen zunehmend schwieriger, Investitionen zu tätigen und damit den Betrieb auf dem neuesten Stand zu halten, lautete das Fazit. Anhand der präsentierten Bilanz für das erste Quartal 2024 war ersichtlich, dass das MZB mit einem durchschnittlichen Ergebnis ins laufende Jahr gestartet ist. An den Regierungsrat erging einmal mehr die Bitte, unter anderem mit der Aufnahme in die Spitalliste bessere Rahmenbedingungen für ambulante Behandlungen zu schaffen.

Information über Nachfolge

Otto H. Suhner hielt Rückschau auf die 20 Jahre seit der Gründung, und der neue, zusammen mit Stellvertreterin Yvonne Buchwalder wirkende Geschäftsführer Yves Rodel sowie der ärztliche Leiter und Vizepräsident Andreas Meyenberg präsentierten Fakten aus ihren Bereichen.

Zum Abschluss gab Suhner bekannt, dass er anlässlich der nächsten Aktionsversammlung vom 30. April 2025 sein seit dem Start des MZB ausgeübtes Amt an Belegarzt und Nachfolger Dr. James Bruderer übergeben wird.

OFFENE WEINKELLER 2024
Sa 27.04. 9-17 Uhr / So 28.04. 11-17 Uhr



WEINBAU ZELGLIHOF | FAM SCHWARZ | HAUPTSTR. 5
 5235 RÜFENACH AG | 056 284 12 31 | ZELGLIHOF.CH
 WEINVERKAUF & DEGUSTATION: JEDEN SA 9-12 UHR

Vereine jetzt aber Obacht: Es kommt die vierte Kulturnacht

Showanlass vom 21. und 22. Februar 2025 im Campussaal:
 Die Anmeldefrist läuft neu bis am Freitag, 24. Mai 2024

(A. R.) – «Leider haben wir bis jetzt sehr wenig Anmeldungen für die Kulturnacht 2025 – deshalb haben wir die Anmeldefrist bis zum 24. Mai verlängert», teilt Organisator Stefan Wagner mit.

Singen, Tanzen, Showacts, Turnen, Akrobatik: Zum Spektakel, an dem im 2023 insgesamt rund 800 Zuschauer viele Gänsehaut-Momente genossen, sind die Vereine der Regionen Brugg-Windisch, Eigenamt, Geissberg und Schenkenbergertal eingeladen. Ihnen böte die vierte Kulturnacht jedenfalls ein einmaliges Schaufenster, um sich und ihr Wirken vor viel Publikum effektiv in Szene zu setzen – Kontakt, Infos und Anmeldungen unter kulturnacht@windisch.ch



Nach der Kulturnacht ist vor der Kulturnacht: Hier das «Swing»-volle Finale der 2023er-Ausgabe mit der Aargauer Big Band Exciting Jazz Crew und der bekannten Sängerin und Moderatorin Regi Sager.

Mehr Pflege-Restkosten, weniger Sozialfälle

Windisch: Rechnung 2023 schliesst mit einem Minus von knapp Fr. 70'000.– ab – angesichts der «Bilanzsumme» von fast 33 Mio. Fr. also mit einer roten Null



Windisch investierte im 2023 4,3 Mio. Franken – wobei mit 2,15 Mio. der grösste Brocken auf den insgesamt mit fast 36 Mio. zu Buche schlagenden Neubau der Schulanlage Dohlenzelg entfiel. Letzte Woche wurde da die Baustelle eingerichtet, gestern Montag sind die Rückbau- und Tiefbauarbeiten gestartet – und am 14. Mai erfolgt die offizielle Grundsteinlegung. 61 % der Investitionen konnten mit eigenen Mitteln finanziert werden. Dadurch reduziert sich das Nettovermögen um 1,7 Mio. auf 6,6 Mio.

(A. R.) – Gemeindepräsidentin Heidi Ammon nahm das um gut 1,4 Mio. Fr. besser als budgetiert ausgefallene Ergebnis letzte Woche vor den Medien «mit Freude zur Kenntnis». Zwar schmerze, dass der Steuerertrag nicht wachse, dafür habe man im Sozialbereich die Fallzahlen von 161 auf 146 senken und höhere Rückerstattungen aus Sozialversicherungsleistungen verbuchen können.

Fast eine «Kiste» weniger ausgegeben als im Vorjahr

Speziell lobte sie «die gute Ausgabendisziplin der Mitarbeitenden» – tatsächlich ist bemerkenswert, dass der Betriebsaufwand mit 32,8 Mio. nicht nur rund 560'000 Franken unter dem Budget, sondern auch 0,9 Mio. unter dem Vorjahresergebnis liegt.

Ziel sei es nach wie vor, «ohne Steuerfusserhöhung durchzukommen», betonte Heidi Ammon mit Blick auf den Neubau der Schule Dohlenzelg – wobei es eben weniger diese zwar grossen,

aber planbaren Investitionen seien, die Sorgen bereiten würden, sondern die Unsicherheiten, was die steigenden nicht beeinflussbaren Ausgaben anbelange, erklärte sie.

8,6 % aller Steuereinnahmen für Pflege-Restkosten
 Zum Beispiel die Restkosten für die Pflegefinanzierung: Hatten diese im 2020 noch 1,1 Mio. betragen, seien es nun schon 1,9 Mio., wie Michael Schleuniger, Leiter Finanzen und Controlling, ausführte. Alleine diese Position bindet also mittlerweile 8,6 % des gesamten Steuerertrages von 21,9 Mio. Franken. Bei diesem springe ins Auge, führte der Finanzleiter aus, dass die leicht geringeren Erträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern mit den restlichen Steuerarten hätten kompensiert werden können – und dass die Einnahmen bei den natürlichen Personen wiederum wesentlich durch einen doppelt so hohen Anteil von einmaligen Kapitalzahlungen aus den Säulen 2 und 3a geprägt gewesen seien.

SVP Bezirk Brugg: 10 Kandidierende für die Grossratswahlen

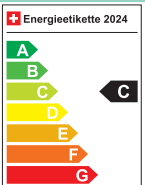
Rund 60 Mitglieder und Gäste versammelten sich neulich am Nominationsparteitag der SVP Bezirk Brugg im Wydehof Birr. Zuerst wurde Franziska Vogt für eine weitere Amtsperiode als Bezirkschulrätin nominiert, anschliessend folgte das Haupttraktandum: Die Mitglieder nominierten einstimmig die von der Findungskommission vorgeschlagenen 10 Kandidatinnen und Kandi-

daten – nämlich Miro Barp, 1971, bisher; Patrick von Niederhäusern, 1983, Brugg, bisher; Carlo Blättler, 1975, Rüfenach; Fabian Schütz, 1995, Windisch; Stefan Baumann, 1978, Brugg; Edith Meyer-Sager, 1963, Birr; Tim Ottiger, 2002, Windisch; Patrick Riniker, Mandach, 1977; Timo Wasser, Villnachern, 1985; Simon Wenger, Unterbözberg, 1994

EINLADUNG ZUM FRÜHLINGSFEST
27. + 28.04.2024



Frühlings-Aktionen
Bis CHF 7'500.– Kundenvorteil und Top-Leasingkonditionen

Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. Toyota C-HR Move, 2,0 Hybrid, 184 PS. CHF 44'200.–, abzgl. Prämie CHF 3'500.– = CHF 40'700.–, inkl. Mehrausstattungs-vorteil im Wert von CHF 4'000.– = total Kundenvorteil CHF 7'500.–. Ø Verbr. 5,3 l/100 km, CO₂ 119 g/km, En.-Eff. C. Abgebildetes Modell: Toyota C-HR GR SPORT Premiere, 2,0 Hybrid, 198 PS. CHF 51'700.–. Ø Verbr. 5,1 l/100 km, CO₂ 116 g/km, En.-Eff. C. Die Verkaufsaktion ist gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.2.–30.4.2024 oder bis auf Widerruf.

50 JAHRE **südbahngarage** **Wüst**
TOYOTA-Center Windisch
1973 - 2023

Südbahngarage Wüst AG
 5210 Windisch
 056 265 10 10, suedbahngarage.ch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi für die Region Baden-Brugg

«Papier trifft Holz»: spezielle Vernissage

Pro Oberflachs lädt in den Zehntenstock zur Frühlingsausstellung (26. 4. – 12. 5.)

(Reg) – Heidi Bützberger, Riniken, stellt ihre Arbeiten aus Papier und Werner Fricker, Auenstein, sein selbst produziertes Holzspielzeug aus.

Beide Künstler setzen sich seit vielen Jahren intensiv mit den natürlichen Rohstoffen auseinander

und stellen ihre Werke durch zahlreiche Arbeitsschritte selbst her. Die Vernissage findet am Freitag, 26. April, 18 Uhr, mit dem Playbacktheater «die närrischen Alten» statt, das ad hoc Szenen über die ausgestellten Kunstwerke improvisiert.



Die arrivierten lokalen Kunstschaaffenden Werner Fricker und Heidi Bützberger kennt man etwa vom Pfalzmarkt oder von der «Välte läbt»-Kunstausstellung her.

Brugg: erstklassige Quartett-Premiere im Zimmermannhaus



(pd) – Im letzten Kammermusik-Konzert der Saison vom Samstag, 27. April, 19.30 Uhr, kommen vier in der Schweiz beheimatete MusikerInnen zum ersten Mal zusammen: der aus Brugg stammende Geiger Sebastian Bohren, die holländische Geigerin und Bratschistin Isabelle van Keulen, der renommierte Cellist Patrick Demenga und der Konzertpianist Benjamin Engeli. Mit Kompositionen von Mahler, Mozart und Brahms präsentieren sie drei der beliebtesten Werke dieser Gattung: Gustav Mahlers Quartett in a-Moll, entstand 1876 am Ende seiner

vierjährigen Konservatoriumszeit. Mozarts Quartett aus dem Jahr 1785 ist das erste Werk dieser Gattung überhaupt, das die Streichinstrumente dem Klavier ebenbürtig gegenüberstellt, dem damals mit Unverständnis begegnet wurde. Die Anfänge von Brahms' g-moll-Quartett op. 25 gehen in die 1850er-Jahre zurück, vollendet wurde das Werk jedoch erst im Herbst 1861. Es ist bis heute das beliebteste der drei Brahms'schen Klavierquartette geblieben, nicht zuletzt wegen seines fulminanten Finalsatzes, einem Rondo alla Zingarese.

SP nominiert 10 Kandidierende

Bei den Grossratswahlen 2020 wurde die SP mit einem Wähleranteil von knapp 18% neu zur zweitstärksten Kraft im Bezirk Brugg. «Das Ziel für die anstehenden Wahlen ist es, diesen Anteil auf 20% zu steigern», teilt die Partei mit. Um dies zu erreichen habe die GV der SP Bezirk Brugg «eine starke und ausgewogene Liste von 10 motivierten Kandidierenden» nominiert: Martin Brügger (Brugg, bisher), Luzia Capanni (Windisch, bisher), Pascal Ammann (Brugg), Elife Biçer (Windisch), Meli Del Fabro (Windisch), Leonie Woodtli (Brugg), David Hunziker (Brugg), Franziska Rabenschlag (Brugg), Sacha Schenker (Bözberg), Paula Sommer (Lupfig).

GLP: fünf Frauen, fünf Männer

Die Grünliberalen des Bezirks Brugg treten mit einer ausgewogenen Liste zu den Grossratswahlen im Oktober an: Fünf Frauen und fünf Männer unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Berufen, aus Brugg, Windisch und weiteren Gemeinden des Bezirks. Die Liste führt der bisherige Grossrat Markus Lang aus Brugg an. Es folgen Gabriela Kissling (Brugg), Florian Borner (Windisch), Andrea Rauber Sacher (Brugg), Christoph Mühlhäuser (Hausen), Maria Weibel (Auenstein), Samuel Kupferschmid (Rüfenach), Colette Degrandi (Brugg), Fabian Siegrist (Windisch) und Silvia Lewdeni-Schmid (Brugg).

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Einfuhr			Flüssigkeitsleitung	Hausvorbau	Nichtfachmann	span. Artikel
Prototyp						
ägypt. Königstitel						
13			US-Bundesstaat			ein Möbelstück
Treffier beim Fußball		Fluß in England				
					Kommune	
Fischmarder	alte Bez. für Januar	Sammelstelle, Lager		Initialen von Hauptmann	1	
niederl. Käseart						
				ein Kartenspiel		
Geld (ugs.)			englisch: zehn			12
Einlegearbeit						
			schott. Namens- teil			span. Artikel
leblos		Trend				
Ver-schluß- klappe					6	

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER

CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8 5233 Stilli

056 284 14 88 davidmaier.ch

LOORHOF

OBST- & BEERENBAU

HOFLADEN

A.&D. SUTER LUPFIG

loorhof-lupfig.ch

Spargeln, frisches Frühlingsgemüse, Salate, Tomaten, Frühlingszwiebeln etc.

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr

056 444 91 70 / 079 789 75 74

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI THOMAS BURKARD

ZEIGT DEM WASSER DEN MEISTER.

Kirschensteine Traubenkerne Buchweizenschalen Dinkel- und Hirsespreu Arvenspäne... Kissen + lose

Onlineshop

meyer Meyer Naturprodukte AG

T 056 444 91 08 / www.kirschensteine.ch

BÜHLER *ma/er g/ps*er

seit 1896

Ob Malen, Gipsen, Sandstrahlen, Trockenbau, Fassadenbau, Schimmel-sanierung oder Stuckaturen:

Der älteste Maler- und Gipser-betrieb der Region steht seit 1896 für Qualität und Kundenzufriedenheit.

Bühler Maler & Gipser AG
Steigstrasse 20, 5300 Turgi AG
056 426 21 78 / info@buehler.ag
www.buehler.ag

Geltung	Odyssee		Luftreifen	Flüssigkeitsmaß	englisch: uns	Bewohner eines Erdteils		Nachterlebnisse		von Sinnen	Balkonpflanze		flüssiges Fett	kleines Pferd	Balance		neu-seeländ. Papagei	herstellende Wirtschaft	
				2				Spalt					Koffer füllen						
Unentschieden						Fahne		Gelände					Raben-vogel		Koch-stelle				
5			german. Eisen-messer		Land-wirt						Ton		König der Ost-goten					Vorname von Sinatra	
franz.: Wein-berg	Ältesten-rat						isländische Saga		iri-sche Graf-schaft						Luft der Lunge		Abk.: Führer-schein		
					englisch: Zeitalter	Vorname Zolas † 1902					Kälber-ferment		Abtritt						
Ortungs-gerät	ein Umlaut		Pluspol					Sport-größe		ein Balte							Auer-ochse		
Rente								Vermu-tung									einfarbig		
Prüfer						Edition		3					Franka-tur						

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 10. Mai 2024 mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind, an:
Zeitung Regional GmbH
Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

Produkte: Nora Bode, CNC, Déesse Cosmetic

Neu: Produkte-Online-Shop

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a 5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

• Industrieabfälle • Muldenservice
• Metalle aller Art • Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47, Brugg
056 441 26 73

• Innenausbau • Holzböden
• Küchen • Möbel
• Reparaturen in Holz und Glas
• Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA Kaffeesmaschinen
Kirchweg 3 | 5202 Bulenach
Tel. 056 284 22 32 Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Gefühl	Vorname Zolas † 1902	franz.: Wasser	Durchschnitt	10	Gestalt d. sumer. Unterwelt	japanisches Brettspiel
Figur aus "Arabella"						
			Ragout aus Wild- geflügel		Wechsel- gebet	
Name d. germ. Kriegs- gotts	Strick		7			
					Kata- strophe	
Fuß- hebel	Hypo- these	Gardine		franz., lat.: und		
Hptst. von Eritrea						
				franz. Land- schaft		
gegen, wider			japan. Schrift- steller † 1993			
Heil- mittel						
		Kiz-Z. Freiburg			Kiz-Z. Neuburg	
Lebens- gemein- schaft	Haar- trockner					
oval	4					

Das Super-Rätsel erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, sich hier zu sehr günstigen Konditionen zu präsentieren, wenden Sie sich an

056 442 23 20
oder melden sich per Mail: info@regional-brugg.ch

toppharm
Apotheke & Drogerie Neumarktplatz

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11
www.apotheke.ch/neumarktplatz

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2 5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

Bil- dungs- einrich- tung	Neben- darstel- ler		Haar- wuchs im Gesicht		Pferde- sport	Adler- stein		sich beru- higen		Schrot- kugel	erster Auftritt			ägypt. Gottheit	englisch: Stuhl	ionische Insel	zu dem Zeit- punkt	Gewäs- ser	
					8			Jazz- stil						Jagd- signal					
Erd- umlauf- bahn						früher		Meeres- säuge- tier						Prototyp	Pep, Dyna- mik				
			Schiffs- lein- wand		Schon- kost					abge- messene Menge		ab- züglich					ange- nom- men, daß		
Behörde	Ältesten- rat							Men- schen- an- siedlung		Orna- ment					gemein	chem. Zeichen für Eisen			
					Ab- schieds- wort		Sammel- stelle, Lager						Wende- ruf beim Segeln	Hühner- vogel					
dt. Land- schaft	dt. Vorsilbe		Moses Bruder						ital. Artikel		Unent- schieden					englisch: einge- schaltet			
Raub- vogelart									Insekt						spani- scher Ausruf				
Ein- nahme, Ertrag							leere Redens- art			9				Acker- gerät					11

Die besten Schnitzel im Aargau!

www.hotelgotthard.ch

Aarauerstr. 2, Brugg, 056 441 17 94

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	-
8	9	10	11	12	13		

Stellenangebote

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!

Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Entdecke neue Perspektiven!

Firma	Stelle (m/w/d)	Ort
Süssbach Pflegezentrum AG	Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF	Brugg
KiTa Kinderpalast GmbH	Springer/-in	Gebenstorf
Süssbach Pflegezentrum AG	Arzt/Ärztin 50-100%	Brugg
Voegtlin-Meyer AG	Verkaufsberater*In Innendienst 100%	Windisch
KMP Architektur AG	Mitarbeiter/-in Sekretariat 100%	Wettingen
Aarbrugg AG	Praktikant/-in Immobilien 100%	Brugg
Axpo Holding AG	Sachbearbeiter/-in Real Estate Mgmt	Baden
Qualitech AG	Metallkundelaborant 100%	Mägenwil

Die grösste Stellenbörse im Aargau

www.jobs2go.ch

Scan mich!

Ein Angebot von:

SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK

Wir suchen per 1. Juni 2024 oder nach Vereinbarung

kaufm. Angestellte für Sekretariat, ca. 40-60%

Ihre Hauptaufgaben

- Telefon und Empfang
- Rapportwesen
- Offertwesen
- Unterstützung der Projekt- und Serviceleiter
- Allgemeine Büroarbeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufm. Grundausbildung
- Fundierte MS-Office-Anwenderkenntnisse (Word, Excel)
- Belastbare, aufgestellte und teamfähige Persönlichkeit, die auch in hektischen Zeiten den Überblick nicht verliert und angenehme Umgangsformen pflegt
- Speditive und verantwortungsvolle Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto.
Graf Haustechnik AG / Liseliweg 2, 5212 Hausen
056 461 75 00 / a.broecking@graf-haustechnik.ch

Effingen: Noch 100 Tage bis zum 6. Landmaschinen Oldtimer-Treffen

(pd) – Heute Dienstag sind es noch präzis 100 Tage bis zum 6. Internationalen Landmaschinen Oldtimer-Treffen in Effingen – ein passender Aufhänger, um schon ein bisschen in Vorfreude zu schwelgen. Vom 2. bis 4. August fahren über 700 Aussteller mit ihren aufwändig restaurierten Oldtimer-Landmaschinen aufs Festgelände auf dem Sigenacher. Über 200 Funktionsmodellbauer zeigen in einem Sonderzelt ihre Modellfahrzeuge im Massstab 1:8 bis 1:32 im Arbeitseinsatz, altes Handwerk erinnert an vergangene Zeiten, Markt- und Verpflegungsstände laden zum Flanieren ein, und für die Jüngsten sorgt ein Kinderspielplatz für Abwechslung. Die Arbeiten zum Fest sind schon weit vorangeschritten. Helferinnen- und Helfer-Anmeldungen gehen täglich ein. Ein engagiertes OK macht alles dafür, dass Besucherinnen und Besucher eine tolle Zeit mit vielen positiven Begegnungen erleben werden. Details unter www.oldtimertreffen-effingen.ch

Bis im August muss neuer Schulraum her

Birr: Weil die Zeit drängt, wird der entsprechende Kredit von Fr. 850'000.– nun am 25. April an einer ausserordentlichen Gmeind April beantragt



Der Plan in der Mitte zeigt: Bei der bestehenden Kugelstoss-Anlage beim roten Platz (Bild links) sind ein Modulbau mit einem Schulzimmer für die Primarschule sowie Räume für die Schulsozialarbeit vorgesehen. Und in einem Modulbau zwischen der Nidermattstrasse und dem Kiesplatz (Bild rechts) sollen zwei Schulräume für die Oberstufe eingerichtet werden.

(A. R.) – Die geplanten zwei einstöckigen Modulbauten sollen in weniger als vier Monaten bezugsbereit sein: «Die Beschaffung des temporären Schulraums wird umgehend nach der Beschlussfassung ausgelöst, da dieser bereits am 12. August 2024 benötigt wird», verdeutlicht der Gemeinderat die Zeitnot in der Botschaft. Das erforderliche Baugesuchverfahren sei bereits in die Wege geleitet worden.

Die Schule Birr stösst räumlich an ihre Grenzen – und aus dem prognostizierten Bevölkerungswachstum infolge der regen Bautätigkeit sowie der sich im Hinblick auf die neue BNO in der Pipeline befindenden Bauprojekte lasse sich schliessen, dass der bestehende Schulraum künf-

tig nicht mehr ausreichen werde, heisst es in den Unterlagen. So wurde die Schulraumplanung vorangetrieben – bis sie abgeschlossen ist und zusätzliche Schulräume bereitstehen, müsse eine temporäre, für mindestens fünf Jahre nutzbare Lösung her, so der Gemeinderat. Jedenfalls fehlen bereits ab August zwei Schulräume für die Oberstufe und ein Schulraum für die Primarschule. Zudem zieht der personelle Ausbau des Schulsozialdienstes infolge der Erweiterung der Präventionsarbeit auch eine Erweiterung der Büroräumlichkeiten nach sich. Ebenfalls an der ausserordentlichen Gmeind wird der 165'000-Franken-Kredit für die Sanierung des Kiesplatzes an der Eigenämterstrasse vorgelegt.

Zelglihof: «Goldenes» Genussprogramm

Rüfenach: Die Familie Schwarz lädt zum offenen Weinkeller am Samstag, 27. April 9 – 17 Uhr, und am Sonntag 28. April, 11 – 17 Uhr

(pd) – Am Wochenende ist Weindegustation und -verkauf auf dem Zelglihof angesagt: ein genussvolles Erlebnis mit regionalen, natürlichen und authentischen Produkten – dabei rücken vor allem die buchstäblich ausgezeichneten Zelglihof-Weine und die alkoholfreien Traubensäfte in den Fokus. «Wir freuen uns über die grossen Erfolge unserer prämierten Spezialitäten, zum Beispiel über die Gold-Medaille für unseren Solaris an der international Piwi Wine Challenge 2023 oder die Silber-Medaille für unseren Pinot gris am Mondial des Pinots in Sierre», gibt Matthias Schwarz zwei Degu-Tipps. Übrigens: Die Zelglihof-Familie wächst – aus diesem Grund findet das legendäre Zelglihoffest vom Pfingstsamstag erst im 2025 wieder statt. Man freut sich aber jederzeit über Besuch: Selbstbedienung: täglich 8 – 19 Uhr Bedient für Degustation & Weinverkauf: samstags 9 – 12 Uhr Infos: 056 284 12 31 / www.zelglihof.ch



Ein römischer Grossbau an der Limmat

Gebenstorf: Grossgrabung der Kantonsarchäologie dokumentiert Überreste



Die Ausgrabungsstelle im Steinacher.

(pd)– Im Vorfeld einer grossen Überbauung führt die Kantonsarchäologie beim «Steinacher» eine Rettungsgrabung in zwei Kampagnen von April bis November 2024 und März bis Mai 2025 durch. Direkt an der Limmat liegt eine römische Siedlungsstelle mit gut erhaltenen Steinbauten.

Unmittelbar westlich der betroffenen Parzelle lag vor 2'000 Jahren ein antiker Friedhof mit Grabsteinen von in Vindonissa stationierten Soldaten. Wie ähnliche Konstellationen im Römischen Reich zeigen, wurden Siedlung und Gräberfeld von Gebenstorf in einem offenbar rechtlich verbindlichen Abstand – lateinisch: «extra leugam» – zum zugehörigen Garnisonsort Vindonissa angelegt. Die Leuge ist eine römische Meile und entspricht 2,22 Kilometern und damit genau dem Abstand zwischen dem Legionslager und der Siedlungsstelle in Gebenstorf. Aus wissenschaftlicher Sicht ist der Komplex dieser «Plansiedlung» von grosser Bedeutung, da hier auf weitgehend ungestörtem Areal noch wesentliche Aussagen zur in der internationalen Forschung intensiv diskutierten Frage nach dem Verhältnis zwischen römischen Militärlagern und ihren Zivilsiedlungen gewonnen werden können.

ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau



Das Baditeam (v. l.) mit dem Ruppertsweiler Ammann Daniel Marti, Kassierin Brigitte Zubler, Badmeister-Stv. Jürg Ammann, Restaurantpächterin Anne Riewoldt, Badmeisterin Christine Roth, Kassierein Monika Schwammbberger und Kassierin Sandra Wyder.

Badi-Eröffnung fiel ins Wasser

Auenstein: feiner Apéro zum Saison-Kaltstart – aber Badi bleibt noch geschlossen

(ihk) – Buchstäblich ins Wasser fiel der Saisonstart in der Badi Ruppertswil-Auenstein. Bei Temperaturen von 5 Grad, Regen und Wind versammelten sich dennoch rund 50 Personen zum Apéro am Freitagabend.

Dicht zusammengedrängt und in warme Winterkleider gepackt, standen sie unter dem grossen Sonnenschirm im Restaurant, um einerseits Daniel Martis Rede zu lauschen und andererseits die Leckereien von «süss & salzig» der neuen Restaurantpächter zu geniessen. Ruppertswils Gemeindeammann Daniel Marti musste dann allerdings mit einer negativen Neuigkeit aufwarten. Aufgrund einer technischen Störung kann die Badi noch nicht geöffnet werden. Das Wasser wird durch die Abwärme des Wasserkraftwerks jeweils aufgeheizt, weshalb diese Badi in der Region immer zuerst aufmacht. Momentan zeigt die Schalttafel denn auch 20 Grad an – das Problem sei aber die Steuerung, die Pumpen hätten nicht funktioniert. Nun müssten Ersatzteile beschafft werden. Geplant war, die Badi am Samstag zu eröffnen. Daniel Marti hatte den Sündenbock auch schnell ausgemacht: «Der Böög ist schuld», erklärte er den zahlreichen Gästen.

Wieder mit Arschbombenwettbewerb
Diverse Events werden auch die neue Saison prägen. So findet am 29. Juni der Arschbombenwettbewerb statt und am Wochenende des 10. und 11. August die Zeltnacht mit einem Brunch am Sonntagmorgen. Daniel Marti wies auch auf das im 2023 neu erstellte Beachvolleyballfeld hin. Schliesslich gab es für zwei Frauen im Badi-Team etwas zu feiern: Badmeisterin Christine Roth ist seit 10 Jahren dabei und Kassierin Sandra Wyder seit fünf Jahren.

Tibetische Teigtaschen in Auenstein
Anne Riewoldt und ihr Team stehen ab dieser Saison hinter der Theke des Badirestaurants. Ihr Unternehmen «süss & salzig» bietet typische Badigerichte an, wie Burger, Pommes Frites und Hot dogs. Diese Gerichte sind auch vegan erhältlich. Ebenfalls auf der Speisekarte finden sich Momos, tibetische Teigtaschen eben, aber auch Salate, Käse-Wurstsalat oder Flammkuchen. Seit 2015 gibt es «süss & salzig» – das Unternehmen ist im zürcherischen Adliswil beheimatet und führt auch die Restaurants im Tennisclub Horw sowie in der Badi Seebach.